

3.1.3	<i>Orte des Wettbewerbs – das räumliche Arrangement</i>	141
3.1.4	<i>Den Wettbewerb rahmen – das Reglement</i>	146
3.1.5	<i>Zwischen Inszenierung und Aufführung: die Interaktion beim Wettbewerb</i>	156
3.1.6	<i>Gemeinschaftsbildung und Konkurrenz – ein Widerspruch?</i>	161
3.2	<i>Zwischen Mäzenatentum, Kulturförderung und Geschäft –</i>	
	<i>Chorwettbewerbe unterstützen</i>	167
3.2.1	<i>Adeliges Mäzenatentum bei Chorwettbewerben</i>	169
3.2.2	<i>Förderung durch die Kommunen</i>	178
3.2.3	<i>Unterstützung aus der Wirtschaft</i>	185
3.2.4	<i>Die Abhängigkeit von den Förderern und die Grenzen der Kommerzialisierung</i>	192
3.3	<i>Gewinnen um jeden Preis? – An Wettbewerben teilnehmen</i>	197
3.3.1	<i>Teilnahmebeschluss und organisatorische Vorbereitungen</i>	199
3.3.2	<i>Die musikalische Vorbereitung auf den Wettbewerb</i>	206
3.3.3	<i>Die Performance der Vereine beim Wettbewerb</i>	218
3.3.4	<i>Unlauterer Wettbewerb? – Praktiken des Mogelns</i>	226
3.3.5	<i>Festigung oder Gefährdung? – Die Auswirkungen des Preissingens auf die Vereine</i>	233
3.4	<i>Zwischen Volksliedideal und künstlerischem Anspruch –</i>	
	<i>für Chorwettbewerbe komponieren</i>	239
3.4.1	<i>Die selbstgewählten Stücke</i>	241
3.4.2	<i>Die Preischöre: Hürdenlauf für Männerchöre?</i>	258
3.4.3	<i>Die Auswahl der Preischöre</i>	278
3.4.4	<i>Volksliedideal und Wettbewerbsformat – Akzeptanzprobleme des Wettbewerbsrepertoires</i>	287
3.5	<i>Auf der Suche nach dem objektiven ästhetischen Werturteil –</i>	
	<i>bei Chorwettbewerben werten</i>	294
3.5.1	<i>Die Zusammenstellung des Preisgerichts</i>	297
3.5.2	<i>Die Bewertungsverfahren</i>	305
3.5.3	<i>Weitere Bewertungsinstanzen: Presse und Publikum</i>	312
3.5.4	<i>Zwischen Objektivität und Zufall: das Vertrauensproblem bei Chorwettbewerben</i>	319
3.6	<i>Die Nachbereitung der Wettbewerbserfahrungen –</i>	
	<i>an Chorwettbewerbe erinnern</i>	322
3.6.1	<i>Performances: den Wettbewerbserfolg vorführen</i>	324
3.6.2	<i>Materialisierungen: den Wettbewerbserfolg repräsentieren</i>	330
3.6.3	<i>Narrative: eine Erfolgsgeschichte erzählen</i>	336
3.6.4	<i>Wettbewerbe zum Vergessen? – Über den Umgang mit Niederlagen</i>	343
3.6.5	<i>Die entscheidende Frage: Gewinner oder Verlierer?</i>	348

3.7	Alles nur ein Spiel? – Zur Funktion der Chorwettbewerbe für die Beteiligten	351
3.7.1	<i>Unterhaltung und Vergnügen: Wettbewerbe als Teil der Populärkultur</i>	353
3.7.2	<i>Prestige: Wettbewerbsfolge als symbolisches Kapital</i>	358
3.7.3	<i>Gewinn: Das ökonomische Interesse an Wettbewerben</i>	365
3.7.4	<i>Steuerung: Wettbewerbe als Mittel der Einflussnahme</i>	367
4.	Wertvorstellungen der bürgerlichen Sängerbewegung und die Chorwettbewerbe	373
4.1	Die soziale Zuordnung der Wettbewerbe, oder: Waren Chorwettbewerbe ‚bürgerlich‘?	377
4.1.1	<i>Die soziale Zusammensetzung der Teilnehmerschaft</i>	380
4.1.2	<i>Die Arbeiterschaft und das Preissingen</i>	389
4.1.3	<i>Bildung oder Sport? – Chorwettbewerbe zwischen Idealismuspostulat und Materialismusvorwurf</i>	400
4.2	Der ‚deutsche Mann‘ im Sängerkrieg, oder: Wettbewerbe und Männlichkeit	406
4.2.1	<i>Im ‚Sängerkrieg‘: Deutungen der Chorwettbewerbe</i>	409
4.2.2	<i>Männlichkeitsvorstellungen in den Liedtexten</i>	414
4.2.3	<i>Die Frage nach einem angemessenen Männerchorrepertoire</i>	419
4.2.4	<i>Frauen bei Männerchorwettbewerben</i>	428
4.2.5	<i>Eine seltene Ausnahme: Frauen im Wettbewerb</i>	437
4.2.6	<i>Mitsingen unerwünscht? – Warum Chorwettbewerbe in Deutschland ‚Männersache‘ blieben</i>	441
4.3	Ein ‚undeutsches‘ Format? – Die (inter-)nationale Dimension der Chorwettbewerbe	445
4.3.1	<i>Ort, Region, ‚Vaterland‘ – räumlich-geographische Bezugsebenen der Wettbewerbsinszenierung</i>	449
4.3.2	<i>Internationale Chorwettbewerbe zwischen Austausch und Abgrenzung</i>	457
4.3.3	<i>Die Kritik an den internationalen Wettbewerben</i>	479
4.3.4	<i>Zwischen Bekenntnis und Banalität: die nationale Bedeutung der Chorwettbewerbe</i>	485
4.4	Pro oder Contra? – Chorwettbewerbe im Diskurs	489
5.	Resümee	496
	Textanhang	509
	Nr. 1 – Carl Pusch: <i>Vision zu Speyer</i>	509
	Nr. 2 – Eduard Mörike: <i>Jung Volker</i>	510
	Nr. 3 – <i>Lied, gewidmet dem Männergesangverein ‚St. Castor‘</i>	510
	Abkürzungsverzeichnis	513

Quellen- und Literaturverzeichnis	515
1. Ungedruckte Quellen	515
2. Zeitschriften und Zeitungen	517
3. Festbücher	520
4. Weitere gedruckte Schriftquellen	525
5. Notenausgaben	531
6. Literatur	533
Ortsregister	565
Personenregister	569
Abbildungsverzeichnis	575
Tafeln	577